



HPE Synergy Image Streamer

Synergy Management



Neuerungen

- Appliance-Hardening stellt robustere Prozesse bis zu 21-Frame-Skalierung sicher.
- Verwaltungszustand und Speichercluster im Gerät werden vor einem Firmware-Update validiert.

Übersicht

Kann HPE Synergy physische Server so manipulieren wie Software? HPE Synergy Image Streamer implementiert automatisch schnelle Image-/Anwendungsänderungen in mehreren Computing-Knoten. HPE Synergy Image Streamer arbeitet mit HPE Synergy Composer, um mehrere physische Computing-Knoten rasch bereitzustellen und zu aktualisieren. Images der Betriebsumgebung für Bare-Metal-Verwendung können direkt in ein laufendes Betriebssystem booten. Alternativ können VM-Hosts schnelle Image-Wechsel durchführen. Mit der Funktion „Infrastruktur als Code“ werden Anwendungs- und Servicebereitstellung sowie Workload-Switching beschleunigt. Erweiterte Profile ermöglichen völlig statusunabhängige Images. Sie integrieren die Konfiguration der Serverhardware in die Images der Betriebsumgebung. Die

erweiterten Profile sind in redundanten Image-Speichern abgelegt und werden benutzerfreundlich automatisch integriert. Dank der vereinheitlichten API können Partner, Entwickler und Benutzer mit HPE Synergy Image Streamer Prozesse und Anwendungen integrieren, automatisieren und anpassen.

Funktionen

Optimierung von Anwendungen und Service-Leveln

HPE Synergy Image Streamer kann innerhalb kürzester Zeit eine Betriebsumgebung in einer Vielzahl von Infrastrukturblocken bereitstellen. Viele Systeme schnell – möglicherweise so schnell, wie Sie Server neu starten können – bereitzustellen und zu aktualisieren, ermöglicht Ihnen die rasche Erweiterung oder Änderung von Umgebungen.

Die einheitliche API ermöglicht eine programmatische Steuerung des HPE Image Streamer durch Entwickler und Benutzer für Integration, Automatisierung und Anpassung. Sie können diese modernen RESTful-Schnittstellen unter Verwendung von Python, Powershell, Ruby oder Java scripten; über den State Change Message Bus und die RabbitMQ-Warteschlange können Sie zudem die Kontrolle optimieren.

Mit Workload-Switching können Sie Ihre Systemauslastung durch schnelles Ändern von Workloads auf denselben Synergy-Systemen erhöhen. Ein Call-Center kann zum Beispiel VDI-Workloads tagsüber ausführen, nachts zu rechenintensiven Workloads wechseln und dann am nächsten Tag wieder zu VDI-Vorgängen zurückkehren.

Der Inhalt des Images umfasst möglicherweise ein Betriebssystem oder sogar einen vollständigen Anwendungs-Stack. Ihre Images können schnell auf mehrere Computing-Knoten angewendet werden, um die Bereitstellung Ihrer IT-Services zu optimieren.

Schnellere Prozesse durch eine schnellere Bereitstellung von Anwendungen und Services

HPE Synergy Image Streamer integriert Ihre Serverprofile in Ihre Golden Images (Betriebsumgebung und E/A-Treiber) und in Ihre Personalities (Betriebssystem und Anwendung). Dies ermöglicht einen wirklich statusunabhängigen Betrieb. Ein statusunabhängiger Betrieb kann für eine frühzeitige Planung von Umgebungen verwendet werden, um die spätere Implementierung in die verfügbare Hardware zu beschleunigen.

Bereitstellungen werden von Ihrer Image-Bibliothek aus unter Verwendung Ihrer getesteten Betriebsumgebungen und Personalities schnell ausgeführt, dies sorgt für Qualität und Einheitlichkeit. Es stehen auch Referenzarchitekturen zur Verfügung, um Ihnen den Einstieg in die Arbeit mit Docker, Oracle 12c Datenbanken und/oder Oracle RAC Cluster zu erleichtern.

Updates können Ihr Golden Image erfassen und das überarbeitete Boot-Image zur Verwendung durch mehrere Computing-Knoten erneut bereitstellen. Serverprofilvorlagen bieten die Vorteile von „Infrastruktur als Code“-Lösungen, sodass Sie problemlos mehrere Serverprofile kontrollieren können.

Effizienteres Arbeiten durch geringeren betrieblichen Aufwand und niedrigere Kosten

HPE Synergy Image Streamer richtet zur Verwendung von Serverprofilen automatisch Konfigurationen und Integrationen mit HPE Synergy Composer ein. Der Zugriff auf HPE Synergy Image Streamer wird durch das HPE Synergy Composer Serverprofil oder die einheitliche API realisiert.

Neben Referenzimplementierungen werden auch Tools für die Anpassung Ihrer Images und Umgebung bereitgestellt. Dies ermöglicht die Nutzung Ihrer spezifischen Betriebssystem-Images und Versionen. Für einige Prozesse wie das Erfassen Ihrer Golden Images können Sie auch Ihre eigenen Tools nutzen und bestehende Images bearbeiten.

Bare-Metal HPE Synergy Rechnermodule können direkt in einem laufenden Betriebssystem gestartet werden, um so den betrieblichen Aufwand zu reduzieren. Enthält Ihr Golden Image einen Anwendungs-Stack, werden die Bare-Metal-Computing-Knoten direkt im Anwendungs-Stack gestartet. Dadurch wird die Bereitstellung von Services beschleunigt.

Mehrwert durch höhere Produktivität und bessere Kontrolle

HPE Synergy Image Streamer ist mit redundanten physischen Appliances für Produktionsumgebungen konfiguriert, sodass bei Prozessen eine hohe Verfügbarkeit gewahrt bleibt. Diese Management-Appliances werden automatisch mit Aktiv/Aktiv-Speicher eingerichtet, um Ihr Image-Repository zu kontrollieren und zu schützen.

Die HPE Synergy Image Streamer Boot-Umgebung verwendet Bereitstellungsprozesse, bei denen keine Computing-Knoten benötigt werden. Die Sicherheit erhöht sich, da die Verwendung des PXE Boot Utility vermieden wird. Diese Schutzmaßnahmen sorgen für eine dauerhaft hohe Produktivität.

Integrationen von Automatisierungstools für HPE Synergy Image Streamer von Partnern stehen zur Verfügung, z.B. Ansible, Chef, Puppet und SaltStack. Diese Tools ermöglichen zahlreiche Automatisierungsprozesse, z.B. die Möglichkeit, Plan-Skripts abzulegen und abzurufen.

**Weitere technische Informationen,
verfügbare Modelle und Optionen
finden Sie in den QuickSpecs**

Nach einem Partner suchen



**Hewlett Packard
Enterprise**

HPE Pointnext

HPE Pointnext setzt unsere umfassende technische Expertise und Innovationsfähigkeit ein, um die digitale Transformation zu beschleunigen. Das breite Portfolio umfasst Advisory, Professional und Operational Services und wurde konzipiert, um Ihnen dabei zu helfen, sich heute und in der Zukunft weiterzuentwickeln und zu wachsen.

Operational Services

- **HPE Flexible Capacity** ist ein neues Verbrauchsmodell, das Kapazität bedarfsgerecht verwaltet und die Agilität und Wirtschaftlichkeit der Public Cloud mit der Sicherheit und Leistung lokaler IT-Lösungen vereint.
- **HPE Datacenter Care** bietet eine maßgeschneiderte operative Support-Lösung für Hardware und Software, ein Expertenteam, das Ihnen dabei hilft, Leistungen zu personalisieren und Best Practices auszutauschen, sowie optionale Bausteile, um spezifische IT- und Geschäftsanforderungen zu erfüllen.
- **HPE Proactive Care** umfasst eine integrierte Palette an Hardware- und Software-Supportleistungen - u. a. ein erweitertes Anruferlebnis mit einem kompletten Fallmanagement, um Probleme schnell zu beheben und so für eine zuverlässige und stabile IT-Umgebung zu sorgen.
- **HPE Foundation Care** unterstützt Sie bei Hardware- oder Softwareproblemen und bietet entsprechend den IT- und Geschäftsanforderungen verschiedene Reaktionszeiten.

Advisory Services beinhaltet Design-, Strategie-, Roadmap- und weitere Services, um den Prozess der digitalen Transformation in Übereinstimmung mit den IT- und Geschäftsanforderungen zu ermöglichen. Advisory Services unterstützt Kunden auf Ihrem Weg zu Hybrid-IT, Big Data und Intelligent Edge.

Professional Services hilft Ihnen bei der Integration der neuen Lösung - durch Projektmanagement, Installation und Inbetriebnahme, Umzugsservices und mehr. Wir helfen dabei, Risiken für das Unternehmen zu minimieren, sodass es bei der Integration von neuer Technologie in die bestehende IT-Umgebung zu keiner Unterbrechung kommt.

© Copyright 2019 Hewlett Packard Enterprise Development LP Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von Hewlett Packard Enterprise werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Die hier enthaltenen Informationen stellen keine zusätzliche Garantie dar. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Bild kann vom tatsächlichen Produkt abweichen
PSN1008615214DEDE, March 15, 2019.